

Ressort: Politik

Werder Bremen zettelt politischen Streit mit AfD-Sympathisanten an

Bremen, 08.10.2018, 21:40 Uhr

GDN - Der SV Werder Bremen hat im Streit mit AfD-Sympathisanten unter seinen Anhängern eine neue Eskalationsstufe erreicht. Klubpräsident Hubertus Hess-Grunewald drohte in einer E-Mail an einen Werder-Fan mit dem Entzug der Dauerkarte, berichtet die "Welt" (Dienstausgabe).

"Meine Aussage wird offenbar von Ihnen nicht als Aufforderung zum Dialog verstanden", schrieb Hess-Grunewald in dem E-Mail-Verkehr, über den die "Welt" berichtet. "Darüber hinaus werden wir uns mit Ihrem Wunsch, die Dauerkarte behalten zu wollen, noch intensiv beschäftigen". Der Fan hatte nach 30-jähriger Klubzugehörigkeit seine Mitgliedschaft abgegeben, weil er mit den AfD-kritischen Aussagen des Werder-Präsidenten nicht einverstanden gewesen war. Seine Dauerkarte wollte der Anhänger jedoch behalten. Hess-Grunewald hatte in einem Interview gesagt, es sei "ein Widerspruch, Werder gut zu finden und die AfD zu wählen". Er kündigte an, man werde über weitergehende Konsequenzen für jene Bremen-Fans nachdenken, die aus Protest gegen die politische Haltung des Vereins ausgetreten sind: "Es ist nicht auszuschließen, dass wir in Zukunft Dauerkarten nur noch an Vereinsmitglieder ausgeben", schrieb Hess-Grunewald. "Unabhängig davon werden wir uns ernsthaft mit der Frage beschäftigen, ob wir bei der hohen Nachfrage nach Dauerkarten von Menschen, die sich - anders als Sie - mit Werder Bremen und unseren Werten identifizieren für die kommende Saison wieder eine Dauerkarte anbieten." Die AfD reagierte auf den Vorfall empört. "Es ist Heuchelei, wenn Hess-Grunewald seine Äußerungen als Aufforderung zum Dialog bezeichnet", sagte der sportpolitische Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion, Jörn König, auf "Welt"-Anfrage. Tatsächlich, so König weiter, gehe es Hess-Grunewald "nur um Vorschriften."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113111/werder-bremen-zettelt-politischen-streit-mit-afd-sympathisanten-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com